

INHALT

Andreas Kruse	
Vorwort	11
Hermann Brandenburg, Renate Adam-Paffrath	
Einleitung	13
Hintergrund: Quality of Life bei Menschen mit schwerer Demenz	
als eine zentrale Herausforderung für die Langzeitpflege	13
Pflegeoasen	19
Anliegen und Inhalte des Bandes	20
Zu den Beiträgen	22
Literatur	27
Teil I Überblick über die gegenwärtigen Befunde	
1	
Expertengruppe »Pflegeoasen«	
Übersichtstabelle zu den Pflege- und Tagesoasen	32
2	
Annette Riedel, Sabine Schneider	
Lebensqualität als Annäherung – Ergebnisse der qualitativen Konzeptevaluation einer Pflegeoase	40
2.1 Entstehung und Konzept der Pflegeoase	42
2.2 Design der qualitativen Konzeptevaluation	45
2.3 Zentrale, ausgewählte Ergebnisse der Evaluation	48
2.4 Zentrale Empfehlungen für die Konzept(weiter-)entwicklung	63
2.5 Abschließende Bemerkungen	66
2.6 Literatur	67
3	
Stefanie Becker	
Die Pflegeoase »Emmaus« im Altenhilfe Zentrum Karlsruhe-Nordost 69	
3.1 Das besondere Angebot von »Emmaus«	70
3.2 Evaluationsziel, -methode und -instrumente	74
3.3 Evaluationsergebnisse	80
3.4 Gesamtzusammenfassung der Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung	93
3.5 Literatur	94

Anja Rutenkröger, Christina Kuhn

4

»Nicht-Alleinsein« – Pflegeoasen im Fokus:

Ergebnisse aus vier wissenschaftlichen Begleitstudien	95
4.1 Studienorte – beteiligte Pflegeeinrichtungen	96
4.2 Methodisches Vorgehen	107
4.3 Ausgewählte Studienergebnisse	113
4.4 Zusammenfassung und Diskussion	124
4.5 Fazit	129
4.6 Literatur	130

Birgit Schuhmacher, Thomas Klie

5

Lebensqualität durch Kontakte und Aktivitäten –

die Pflegeoase in Adenau	134
5.1 Von der Hausgemeinschaft zur Pflegeoase	134
5.2 Die Evaluationsstudie	138
5.3 Innovative und herkömmliche Versorgung im Vergleich: Ergebnisse der Evaluation	141
5.4 Pflegeoasen als Lernorte	152
5.5 Literatur	155

Hermann Brandenburg, Renate Adam-Paffrath, Jörg Burbaum

6

Die Pflegeoase in Idar-Oberstein – eine Chance für Innovationen

in der Versorgung von Menschen mit schwerer Demenz!?	157
6.1 Beschreibung der untersuchten Pflegeheime	159
6.2 Design und methodisches Vorgehen	162
6.3 Ausgewählte Ergebnisse	170
6.4 Diskussion	173
6.5 Empfehlungen aus der Studie	177
6.6 Ausblick und Fazit	181
6.7 Literatur	182

Silvia Heber

7

Einzelfallstudie zur Kontakthäufigkeit, Kontaktqualität

bei Menschen mit schwerer Demenz in einer Pflegeoase	185
7.1 Studiendesign und Methoden	185
7.2 Ergebnisse	189
7.3 Diskussion und Ergebnisse	194
7.4 Schlussfolgerung	199
7.5 Literatur	200

Mareike Müller

Die wohnräumliche Gestaltung bei Menschen mit schwerer Demenz	202
8.1 Theorieteil	203
8.2 Die Pflegeoase	207
8.3 Methode und forschungsleitende Fragestellungen	209
8.4 Ergebnisse und Diskussion	214
8.5 Diskussion der differierenden Ergebnisse	217
8.6 Schlussfolgerungen	219
8.7 Literatur	223

Nicole Ruppert, Detlef Rüsing

Die Pflegeoase im Seniorenzentrum Bethanien in Solingen – eine spezialisierte Betreuung für Menschen mit schwerer Demenz	226
9.1 Darstellung der Einrichtungen	227
9.2 Ziele und Fragestellungen der Evaluationsstudie	231
9.3 Design und methodisches Vorgehen	232
9.4 Ergebnisdarstellung	236
9.5 Diskussion	244
9.6 Fazit und Empfehlungen	248
9.7 Literatur	250

Teil II Studien und Einschätzungen zu Tagesoasen

Elke Hotze, Marlies Böggemann

Der Beschützte Wohnbereich für Menschen mit schwerer Demenz im Heywinkelhaus Osnabrück	254
10.1 Idee und Konzept des Beschützten Wohnens im Alten- und Pflegeheim Heywinkelhaus	254
10.2 Fragestellung der Begleituntersuchung zum Wohnkonzept Beschütztes Wohnen im Heywinkelhaus	258
10.3 Datenauswertung	262
10.4 Zusammenfassung der Ergebnisse	264
10.5 Literatur	271

Renate Stemmer, Veronika Enders, Martin Schmid

Evaluation einer Tagesoase im Antoniusheim

Altenzentrum Wiesbaden	272
11.1 Konzept der Tagesoase im Antoniusheim Altenzentrum Wiesbaden	273
11.2 Die Evaluation der Tagesoase im Antoniusheim Altenzentrum Wiesbaden	278
11.3 Ausblick	286
11.4 Literatur	286

Renate Stemmer, Elke Hotze

12

Erste Einschätzung zu Tagesoasen	288
12.1 Vorläufige Definition und Abgrenzung	288
12.2 Überblick Tagesoasen in Deutschland	290
12.3 Möglichkeiten und Grenzen	291
12.4 Offene Fragen	293
12.5 Literatur	294

Teil III Positionierung, qualitätskriterien und Handlungsempfehlungen zu Pflegeoasen

Expertengruppe »Pflegeoasen«

13

Positionierung zu Pflegeoasen (Stand: 31.01.2012)	296
13.1 Vorbemerkung	296
13.2 Definition	297
13.3 Positionierung	298
13.4 Abschlussüberlegungen	302
13.5 Literatur	303

Anja Rutenkröger, Christina Kuhn

14

Qualitätskriterien und Handlungsempfehlungen

zur Implementierung einer Pflegeoase	304
14.1 Qualitätskriterien für eine Pflegeoase	304
14.2 Handlungsempfehlungen	310
14.3 Bauliche Anforderungen anpassen	313
14.4 Implementierungsprozess stützen	315
14.5 Literatur	316

Teil IV Multidisziplinäre Perspektiven zur Situation von Menschen mit schwerer Demenz

Andreas Fellgiebel

15

Demenz als Herausforderung für Medizin und Gesellschaft – die medizinische Perspektive

15.1 Demenz – in Zukunft heilbar?	318
15.2 Diagnostik und Therapie der Demenz	321
15.3 Zusätzlich wichtige medizinische Aspekte bei Demenz	328
15.4 Literatur	329

Adalbert Evers, Kerstin Hämel

16

»Pflegeoasen« als Herausforderung.

Das Konzept der Pflegeoase und seine mögliche Verbindung mit Reformdiskursen in der Pflege- und Sozialpolitik	332
16.1 Individualität und Gemeinschaft. Zur Neuformulierung einer zentralen Komponente von Pflegeleitbildern	333
16.2 Öffnung von Heimen – der besondere Stellenwert der Öffnung zu den Angehörigen und Familien	335
16.3 Professionalität und Engagement – Qualifikationsanforderungen in der Pflege	336
16.4 Personalisierung von Hilfebeziehungen und Entwicklung von Standards – Regeln für eine gute Praxis der Verbindung von Gesamtkonzept und Pflege im Einzelfall	337
16.5 Pflege und Ökonomie – können Pflegeoasen billiger und besser sein?	338
16.6 Vom Modellprojekt zum Regelangebot. Zur Kultur und governance sozialer Innovationen	339
16.7 Literatur	341

Reimer Gronemeyer

17

Einige kurze Anmerkungen zur Pflegeoase der AWO

in Idar-Oberstein	342
17.1 Literatur	343

Renate Adam-Paffrath

18

Qualitative Methoden aus der Geschlechterforschung

in Verbindung mit Grounded Theory – Ein Diskussionsvorschlag zur exemplarischen Entwicklung von Fragestellungen	344
18.1 Die Bedeutung der Care Ethiken für die Pflegearbeit der Frauen ...	345
18.2 Die Vorstellung verschiedener Methoden für einen weiteren Erkenntnisgewinn	349
18.3 Von der Kernkategorie »Angehörigenperspektive« bis zum Ausgangsmaterial	356
18.4 Entwicklung von Annahmen zu Entscheidungsprozessen und Fragestellungen	360
18.5 Resümee und Ausblick	363
18.6 Literatur	364

Verena Wetzstein

19

Leben in der Pflegeoase – Leben in Beziehungen

Ethische Perspektiven	368
19.1 Weit fortgeschrittene Demenz und Menschenwürde	369
19.2 Selbstbestimmung	372

19.3 Lebensqualität	374
19.4 Desiderate der Diskussion um die Pflegeoasen	378
19.5 Abschließende Bemerkung	379
19.6 Literatur	380
Thomas Klie	
20 Pflegeoasen auf dem Prüfstand des Rechts	383
20.1 Drei juristische Perspektiven	383
20.2 Schlussbemerkung	386
20.3 Literatur	386
Teil V Epilog	
Hermann Brandenburg	
Ein gutes Leben – mehr als ein Wohlfühlindex!	388
Die hedonistische Theorie des Guten	388
Fazit für die Praxis vor Ort	389
Fazit für die Gesellschaft	390
Literatur	391
Anhang	392
Expertengruppe »Pflegeoasen«	
Methodenglossar: Instrumentenbeschreibung	392
Birgit Schuhmacher (Zusammenfassung)	
Synopse: Evaluationsstudien zu Pflegeoasen und Tagesoasen in Deutschland	402
Die Autorinnen und Autoren	408
Register	416